|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Identifizierung der Stelle:**  (GD-DIR-REF) | | **TAXUD-A-1** |
|  | **Generaldirektion:** | **Steuern und Zollunion – TAXUD** |
|  | **Direktion:**  **Referat:** | **A - Customs**  **A1 –Customs Policy** |
|  | **Referatsleiter:** | **Ilze Kuniga** |
|  | **Telefon:** | **+32 2 29 80567** |
|  |  |  |
|  | **Anzahl der zu besetzenden Stellen:** | **1** |
|  | **Kategorie:**  **Gewünschter Dienstantritt:**  **Gewünschte Dauer der 1. Abordnung:** | **Administration (AD)**  **2. Quartal 2019[[1]](#footnote-1)**  **2 Jahr(e)1** |
|  | **Dienstort:** | ⮽ **Brüssel** □ **Luxemburg** □ **Anderer Dienstort:…** |
|  | **Besonderheiten** | ⮽ **Mit Vergütungen** □ **Unentgeltlich Abgeordnet** |
| **Auf diese Stellenausschreibung können sich auch**  □**Bedienstete der folgenden EFTA-Staaten bewerben:** □ **Island** □ **Liechtenstein** □ **Norwegen** □ **die Schweiz** □ **EFTA-EEA in Kind Abkommen  (Island, Liechtenstein, Norwegen)**  □**Bedienstete der folgenden Drittländer bewerben:**  □**Bedienstete folgender zwischenstaatlicher Organisationen bewerben:** |
|  |  | |
| **1** | **Art der Tätigkeit:** | |
|  | **Referent**  Weiterentwicklung der Leistung der Zollunion als wesentlicher Bestandteil der Governance der EU-Zollunion und Beitrag zur Verwaltung der EU-Zollpolitik durch die Nutzung von Daten. Dies umfasst die Arbeit mit Leistungsindikatoren, Analyse von Geschäftsdaten, Prüfung und Bewertung der Ergebnisse der Zollunion sowie die Zusammenarbeit innerhalb der Dienststelle und mit anderen Dienststellen der Kommission, Behörden an der EU-Außengrenze, Mitgliedstaaten und Handelsvertretern. Ferner bietet die Stelle einen allgemeinen Überblick über die Entwicklungen in der Zollpolitik, die Möglichkeit, zu Debatten über strategische Entwicklungen beizutragen und sich im Rahmen hochrangiger Sitzungen wie etwa der Gruppe für Zollpolitik, der hochrangigen Gruppe der Generaldirektoren für Zollfragen beim Rat und ähnlicher Veranstaltungen einzubringen. Es ist wesentlicher Teil der Arbeit, enge Kontakte zu internationalen Organisationen wie WZO und OECD sowie zu Hochschulen zu pflegen und sich regelmäßig über aktuelle Entwicklungen in den Bereichen Welthandel, Zoll, Unternehmen und Wirtschaft zu informieren. | |
|  |  | |
| **2** | **Erforderliche Qualifikationen:** | |
|  | 1. **Zulassungskriterien** | |
|  | Für eine Abordnung zur Kommission sind sämtliche folgenden Zulassungskriterien zu erfüllen. Bewerberinnen und Bewerber, die eines dieser Kriterien nicht erfüllen, werden demnach automatisch vom Auswahlverfahren ausgeschlossen.  • Berufserfahrung: Bewerberinnen und Bewerber müssen über eine mindestens dreijährige Berufserfahrung im administrativen, juristischen, wissenschaftlichen oder technischen Bereich in beratender oder leitender Funktion verfügen, die mit den Tätigkeiten der Funktionsgruppe Administration (AD) vergleichbar ist.  • Dienstalter: Bewerberinnen und Bewerber müssen ein Dienstalter von mindestens einem Jahr bei ihrem Arbeitgeber nachweisen, d. h. vor ihrer Abordnung seit mindestens zwölf Monaten in einem dienst- oder vertragsrechtlichen Verhältnis mit einem Arbeitgeber im Sinne von Artikel 1 des ANS-Beschlusses stehen.  • Sprachkenntnisse: Bewerberinnen und Bewerber müssen gründliche Kenntnisse in einer Amtssprache der Europäischen Union und ausreichende Kenntnisse in einer weiteren Amtssprache der Europäischen Union in dem für die Wahrnehmung ihrer Funktion erforderlichen Maße besitzen. Abgeordnete nationale Sachverständige (ANS) aus einem Drittland müssen nachweisen, dass sie über gründliche Kenntnisse in einer zur Ausübung ihrer Tätigkeit erforderlichen Sprache der Europäischen Union verfügen. | |
|  | **b) Auswahlkriterien** | |
|  | – Bildungsabschluss:  - ein Universitätsabschluss oder Hochschulabschluss oder gleichwertiger Abschluss  - eine gleichwertige Berufsausbildung oder Berufserfahrung  im Bereich in Wirtschaftswissenschaften/Statistik/Mathematik  – Kompetenzen und Fähigkeiten:   1. praktische Kenntnisse in betriebswirtschaftlicher und wirtschaftlicher Analyse sowie der einschlägigen Methoden und Instrumente; 2. ausgeprägte Analysefähigkeit und Fähigkeit, Lücken und Bedarf auszumachen, potenzielle Folgen zu erkennen und Ideen zur Weiterentwicklung auszuarbeiten; 3. gute Präsentationskompetenzen; 4. Fähigkeit, innerhalb der Kommission im Team sowie mit externen Akteuren zusammenzuarbeiten. | |
|  | – Berufserfahrung: Mindestens drei Jahre tätigkeitsbezogene Berufserfahrung – wirtschaftliche oder betriebswirtschaftliche Analyse, Statistik, Mathematik; zudem wäre auch Erfahrung im Bereich Zoll von Vorteil. | |
|  | – Zur Ausübung der Tätigkeit erforderliche Sprachkenntnisse: Hervorragende Englischkenntnisse (mündlich und schriftlich) sind für die Arbeit sowie die Abfassung von Entwürfen erforderlich. Gute Französisch- und/oder Deutschkenntnisse wären zudem sehr hilfreich. Die Kenntnis weiterer relevanter Sprachen wäre ein Plus. | |
|  |  | |
| **3** | **Bewerbung und Auswahlverfahren** | |
|  | Die Bewerberinnen und Bewerber senden ihren **Lebenslauf im Europass-Format** (<http://europass.cedefop.europa.eu/de/documents/curriculum-vitae>) **ausschließlich an die Ständige Vertretung** ihres Landes bei der Europäischen Union. Diese leitet die Bewerbungen innerhalb der Fristen für das Auswahlverfahren an die zuständigen Kommissionsdienststellen weiter. **Bei Nichteinhaltung dieses Verfahrens oder der Fristen wird die Bewerbung automatisch ungültig. Die Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, ihrer Bewerbung keine anderen Dokumente** (wie Kopien des Personalausweises, Kopien von Abschlusszeugnissen, Nachweise der Berufserfahrung usw.) beizufügen. Diese Dokumente sind gegebenenfalls in einem späteren Stadium des Auswahlverfahrens vorzulegen. | |
|  | Die Bewerberinnen und Bewerber werden von dem einstellenden Referat über den Stand ihrer Bewerbung informiert. | |
|  |  | |

|  |  |
| --- | --- |
| **4** | **Bedingungen für die Abordnung nationaler Sachverständiger** |
|  | Abordnungen fallen unter den **Beschluss C(2008) 6866 der Kommission vom 12.11.2008** über die Regelung für zur Kommission abgeordnete oder sich zu Zwecken der beruflichen Weiterbildung bei der Kommission aufhaltende nationale Sachverständige (ANS-Beschluss). Der Wortlaut dieses Beschlusses ist unter folgender Adresse abrufbar: [**http://ec.europa.eu/civil\_service/job/sne/index\_de.htm**](http://ec.europa.eu/civil_service/job/sne/index_de.htm).  Der ANS bleibt während der gesamten Dauer der Abordnung bei seinem Arbeitgeber angestellt und erhält seine Bezüge von diesem. Zudem ist er während der Abordnung auch weiterhin seinem nationalen Sozialversicherungssystem angeschlossen.  Mit Ausnahme der unentgeltlich abgeordneten Sachverständigen können den ANS, die die Bedingungen nach Artikel 17 des ANS-Beschlusses erfüllen, Tagegelder gezahlt werden.  Während der Abordnung unterliegen die ANS den in den Artikeln 6 und 7 des ANS-Beschlusses vorgesehenen Verpflichtungen zur Vertraulichkeit, zur Loyalität und zum Nichtbestehen von Interessenkonflikten. |
|  |  | |
| **5** | **Verarbeitung personenbezogener Daten:** | |
|  | Bei der Durchführung des Auswahlverfahrens, der Abordnung und des Endes der Abordnung der ANS verarbeiten die zuständigen Dienststellen der GD HR, des PMO, der GD BUDG und der von dieser Ausschreibung betroffenen GD personenbezogene Daten der ANS unter der Verantwortung des Leiters des Referats HR.B2.<0} Diese Datenverarbeitung erfolgt auf der Grundlage des ANS-Beschlusses der Kommission und unterliegt der Verordnung (EG) Nr. 45/2001 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2000 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Organe und Einrichtungen der Gemeinschaft und zum freien Datenverkehr.  Die Daten der ANS werden für die Dauer von zehn Jahren ab dem Ende der Abordnung aufbewahrt (zwei Jahre bei ANS, deren Bewerbung zurückgezogen oder nicht berücksichtigt wurde).Bei unvollständigen oder falschen Angaben kann die Bewerbung abgelehnt werden.  Gemäß Artikel 13 der Verordnung zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten hat die betroffene Person das Recht, vom für die Verarbeitung Verantwortlichen Auskünfte über die sie betreffenden Daten zu erhalten, und zu verlangen, dass unrichtige personenbezogene Daten berichtigt werden. Die Bewerberinnen und Bewerber können sich jederzeit per E-Mail an den Europäischen Datenschutzbeauftragten wenden ([edps@edps.europa.eu](mailto:edps@edps.europa.eu)).  Hinweis für Bewerberinnen und Bewerber aus Drittländern: Ihre personenbezogenen Daten können für erforderliche Überprüfungen herangezogen werden. Weitere Informationen finden Sie unter folgender Adresse: <http://ec.europa.eu/dgs/personnel_administration/security_de.htm> | |
|  | Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten bei der Gemeinsamen Forschungsstelle (JRC) finden Sie unter folgender Adresse (in englischer Sprache): http://ec.europa.eu/dgs/jrc/index.cfm?id=6270 | |
|  | |

1. Die Angaben zum Datum des Dienstantritts und zur Dauer der Abordnung sind unverbindlich (Art. 4 des ANS-Beschlusses). [↑](#footnote-ref-1)